

Hinweise zum Ausfüllen der Formulare für die Beobachtungen

(Muster siehe Rückseite)

Prinzipiell können die Beobachtungen auf jedem beliebigen Schriftstück eingeschickt werden. Es ist aber bei der Auswertung der Daten sehr hilfreich und erleichtert die Arbeit sehr, wenn von den Mitarbeitern einheitliche und übersichtliche Formulare verwendet werden. Wir möchten Sie also bitten, "unsere" Formulare zu benutzen.

Dazu noch ein paar Hinweise:

- **Datum:** möglichst genau angeben (Tag - Monat - Jahr), evtl. auch "von ...bis"
- **Vogelart:** den üblichen deutschen (bzw. italienischen) Namen verwenden; Angaben wie "Meise", "Fink", "Drossel" usw. vermeiden, da sie nicht verwertbar sind; eine Ausnahme kann bei Beobachtungen von seltenen Vögeln wie Eulen, Greifvögeln u. a. gemacht werden;
- **M/W:** wenn es möglich ist, das Zahlenverhältnis der Geschlechter (M=Männchen, W=Weibchen) angeben (z.B. bei einer Entengruppe)
- **Gemeinde:** wenn bekannt, ist die politische Gemeinde anzugeben, andernfalls die nächstliegende größere Ortschaft;
- **Ortsbeschreibung:** die Lage sollte möglichst genau angegeben werden, um die Angaben für die Höhenverbreitung und die Eintragung in Verbreitungskarten benutzen zu können; Hilfen für die Lagebeschreibung: Flurnamen, Bäche, Weggabelungen, oberhalb...., unterhalb....., zwischen..... usw.
- **Höhe:** sollte bei keiner Beobachtung fehlen, aber bitte sehr gewissenhaft eintragen, sonst das Feld lieber leer lassen;
- **Biotop:** eine Hilfe ist z.B. "Nadelwald", aber besser ist selbstverständlich, "Fichtenwald", "Fichtenmischwald", "Fichten-Lärchenwald", "Fichten-Zirbenwald" usw.. je genauer, desto besser, aber immer stichwortartig!
- **Verhalten:** kurz, aber klar anführen!, z.B. "singt", "brütet", "Brutverdacht", "Durchzug", "mehrere Tage/Wochen anwesend" (bei Zugvögeln, Wintergästen usw.),

Wichtiger Hinweis:

Gute **Bestimmungsbücher** (Parey, Kosmos, Peterson), Schallplatten, Filme u.dgl. sind wertvolle Hilfsmittel für eine einwandfreie Bestimmung. **Eine gesunde Selbstkritik sollte aber nicht vergessen werden.** Eine eventuelle nachträgliche Berichtigung der eigenen Beobachtung(en) zeugt von Gewissenhaftigkeit und Verantwortungsbewußtsein.

Nestkarten

Die Nestkarten enthalten grundsätzlich **wertvolle Angaben**, daher ist uns sehr an der Einsendung von Nestkarten gelegen. Allerdings möchten wir betonen, daß durch die Beobachtertätigkeit auf keinen Fall der Brutерfolg in Gefahr gebracht werden darf!

NESTKARTE	
VOGELART:	
ORT:	Höhe ü.M.:
GELÄNDE:	
NESTSTANDORT:	
HÖHE ü.B.:	BEOBACHTER:
DATUM	NESTINHALT

Datum	Vogelart	Zahl M/W	Gemeinde	Ortsbeschreibung	Höhe	Biotop Verhalten

Name und Anschrift:

Einsendetermin:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [43_1994](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Hinweise zum Ausfüllen der Formulare für die Beobachtungen 13-14](#)